

Frage 1

- a) Erläutern Sie den Unterschied zwischen limitationalen Produktionsfaktoren und vollkommen substituierbaren Produktionsfaktoren. (4 Punkte)
- b) Nutzen Sie eine Grafik zur Verdeutlichung (4 Punkte)
- c) Geben Sie jeweils ein Beispiel für limitationale und substituierbare Produktionsfaktoren. (4 Punkte)

Frage 2

- a) Erläutern Sie grafisch und verbal Konzept des Haushaltsgleichgewichts (6 Punkte)
- b) Beschreiben Sie grafisch und verbal anhand von 2 Beispielen, was zu einer Veränderung des Haushaltsgleichgewichts führt und wie sich der Anpassungsprozess vollzieht. (4 Punkte)

Frage 3

Da man Bier und Pizza oft zusammen konsumiert, sind sie komplementäre Güter. Was geschieht mit Angebot, Nachfrage, Angebotsmenge, Nachfragemenge und Preis auf dem Pizzamarkt, wenn der Bierpreis ansteigt? (4 Punkte)

Frage 4

Stimmen Sie der folgenden Argumentation zu? Begründen Sie Ihre Ansicht. (8 Punkte)

„Wenn mehr Deutsche eine Laktose-Diät (»wenig Milchprodukte«) machen würden, wird die Nachfrage nach Milch zurückgehen. Durch die rückläufige Nachfrage nach Milch wird der Preis für Milch fallen. Der sinkende Preis wird jedoch die Nachfrage nach Milch wieder ansteigen lassen, sodass im neuen Gleichgewicht die Deutschen mehr Milchprodukte als vorher konsumieren werden.“

Frage 5

Die Nachfrage nach Arzneimitteln sei sehr preisunelastisch, die Nachfrage nach Computern sehr hingegen sehr preiselastisch. Sowohl bei Arzneimitteln als auch bei Computern verdoppelt sich in einem gewissen Zeitraum durch den technischen Fortschritt die Produktivität bzw. Effizienz der Herstellung (das bedeutet in diesem Fall, dass sich die zu jedem Preis angebotene Menge verdoppelt).

- a. Was passiert in beiden Märkten mit dem Gleichgewichtspreis und der Gleichgewichtsmenge? (6 Punkte)
- b. In welchem Markt fällt die Preisänderung größer aus? (4 Punkte)
- c. In welchem Markt verändert sich die Gleichgewichtsmenge stärker? (4 Punkte)
- d. Wie entwickeln sich die Ausgaben der Konsumenten? (4 Punkte)

Frage 6

Nehmen Sie an, die Nachfrage nach einem seltenen Rohstoff betrage $p = 600 - 8x$, wobei die Menge x in Tonnen und der Preis p in Euro pro Tonne gemessen wird. Der seltene Rohstoff wird von einem Monopolisten gefördert und verkauft. Seine Kostenfunktion lautet wie folgt: $K(x) = 3.000 + 200x$ (Preis p in Euro, Menge x in Tonnen gemessen).

- a. Berechnen Sie die gewinnmaximale Menge und den gewinnmaximalen Preis des Monopolisten. Wie hoch sind die Durchschnittskosten bei der gewinnmaximalen Menge? (5 Punkte)

- b. Wie hoch fallen die Produzentenrente und der Gewinn aus? Erläutern Sie die unterschiedlichen Ergebnisse. (4 Punkte)
- c. Unterstellen Sie, die Fixkosten des Monopolisten lägen bei 6.000 Euro. Wie wirkt sich das auf den Gewinn aus und wie dürfte das Unternehmen kurz- und langfristig darauf reagieren? (3 Punkte)
- d. Wie hoch fiele der Wohlfahrtsgewinn aus, wenn es gelänge, diesen monopolistischen Markt in einen vollkommenen Wettbewerbsmarkt zu überführen? Erläutern Sie ihr Ergebnis! (5 Punkte)
- e. Erläutern Sie abschließend drei Maßnahmen, mit deren Hilfe die Wettbewerbsbehörden in Deutschland und der EU den Wettbewerb schützen. (5 Punkte)

Frage 7

Erklären Sie mithilfe des IS-LM-Modells die Auswirkungen der nachfolgenden Maßnahmen auf die Volkswirtschaft. Unterstellen Sie dabei, dass die IS-Kurve die LM-Kurve im »normalen« Bereich schneidet:

- a. die Regierung senkt die Staatsausgaben, (4 Punkte)
- b. die Zentralbank erhöht die Geldmenge, (4 Punkte)
- c. die Regierung senkt die Steuern, (4 Punkte)
- d. die Zentralbank erhöht den Zinssatz (4 Punkte)